Wald ZH

Kanton Zürich

Tempo 30

ZONE D:
NEUWIES - HEFERENSTR.

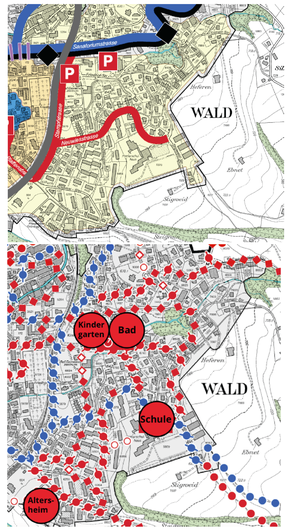
1:1000

Antrag an die Gemeindeversammlung

SUTER VON KÄNEL WILD
Planer und Architekten AG
Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

37364 - 7.12.2021

Ausschnitt kommunaler Verkehrsplan I



Ausschnitt kommunaler Verkehrsplan II

Massnahmen der funktionellen Verkehrsanordnung:
(Verfügung durch die Kantonspolizei/DS)

- Signalstele Zone 30 Anfang und Ende
  Standort im Strassenraum
  genaue Lage wird durch die Kantonspolizei bestimmt
- Signal Zone 30 Anfang und Ende
  einfaches Signal
- Bodenmarkierung "Zone 30" (VSS 640851 S.7 Abb.4a)
  "Erinnerung 30"
  (VSS 640851 S.7 Abb.4b Ausführung 2.00x1.40m)
- Zonenbegrenzung T30
  Strassen, auf welchen künftig die Tempo 30 Signalisation gilt

Bauliche Massnahmen:
(Festsetzung durch den Gemeinderat)

- Einengung 1.1m, 1.45m, 1.8m
  siehe Detailplan Einengung 1:25
- Berlinerkissen
  siehe Detailplan Berlinerkissen 1:100
  mit Schachbrettmarkierung (VSS 640851 S.12 Abb. 7)

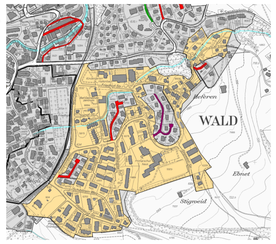
Markierungen und Demarkierungen, Signale ohne Vorschriftscharakter:
(Markierungs-/Demarkierungsauftrag - Bewilligung der Kantonspolizei)

- Markierung Rechtsvortritt
- Markierung Hinweis auf Kinder / Schule und entsprechendes Signal

Orientierungsinhalt:

- Fusswege
- Übrige befestigte Flächen
- Parkplatz bestehend weiss

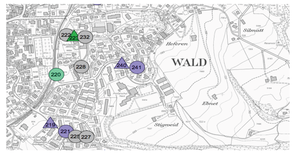
- Privatstrassen, Zustimmung T30 liegt vor
- Privatstrassen, Zustimmung T30 liegt nicht vor
- Privatstrassen, privatrechtliches Fahrverbot Einbezug nicht möglich



- Getöteten (UKG)
- Schwerverletzten (USV)
- Leichtverletzten (ULV)
- ausschl. Sachschaden (USS)

Unfalltyp

0 Schleuder- oder Selbstunfall
1 Überholunf., Fahrstreifenw.
2 Auffahrunfall
3 Abbiegeunfall
4 Einbiegeunfall
5 Überqueren der Fahrbahn
6 Frontalkollision
7 Parkierunfall
8 Fussgängerunfall
9 Tierunfall



0 10 20 50 m

Bearbeitung: Lukas Vetterli
Druckdatum: entspricht dem Plandatum

Grundlagestand
Amtliche Vermessung: ARE, GIS Kanton Zürich vom 3. November 2020

Die Daten der Fixpunkte, Grenzpunkte und Einzelpunkte sind nach den gültigen Genauigkeits- und Zuverlässigkeitsanforderungen der amtlichen Vermessung bestimmt. Die Bodenbedeckung, Gebäude und Einzelobjekte dienen lediglich der Orientierung. Ihre Lage beruht auf einfachen Messungen ohne Kontrolle, weshalb für deren Richtigkeit keine Gewähr durch den Geometer besteht.